

DEX WERK_LABOR → Kurzleitfaden zum Exposé

Eine Beschreibung des Forschungsansatzes, der Projektidee, des Arbeitsprozesses, des aktuellen Standes der Arbeit und Möglichkeiten | Aussichten der Weiterarbeit des künstlerischen Projektes

NAME, MATRIKELNUMMER

- Teamarbeit: Namen aller Beteiligten, Definition und Deklaration der einzelnen Anteile bzw. auch Angabe falls mit Unterstützung weiterer Personen
- in welchem Rahmen entstanden (Lehrveranstaltung, Semester)

ANGABEN ZUR ARBEIT, ZU DEN ARBEITSSKIZZEN, MODELLEN

- Titel (falls schon vorhanden, sonst eine Bezeichnung oder Arbeitstitel), Jahr (Titel einer Arbeit wird üblicherweise kursiv geschrieben; wahlweise mit Anführungszeichen) Material und Angaben zur Fertigungstechnik. Größe (bei dreidimensionalen Arbeiten in der Reihenfolge: Höhe x Breite x Tiefe | bei zweidimensionalen Arbeiten: Höhe x Breite | Videoarbeiten: Länge (min:sec) Format (z.B. HD und Proportion), mit oder ohne Ton, und andere spezielle Angaben (z.B. Loop).

BESCHREIBUNG DER KÜNSTLERISCHEN ARBEIT aufgeteilt in:

- Zusammenfassung (Abstract): mindestens 100 und höchstens 300 Wörter; Idee, Fragestellung, Kurzbeschreibung, vorläufiger Stand der Arbeit und Aussicht der Weiterarbeit. Unter dem Abstract ist eine klare und prägnante Beschreibung des Projektes in wenigen Sätzen gemeint.
- Beschreibung (ausführlicher Text): mindestens 400 Wörter und höchstens 1.000 Wörter. Zitate sollen nur eingesetzt werden, wenn es eine Dringlichkeit dafür gibt; sie sind auszuweisen (Quellenangaben bei direkten wie auch indirekten Zitaten). Fokus des Exposés ist: Darstellung von: Idee, Fragestellung, Konzept und die Beschreibung der Entwicklung, des Prozesses der Arbeit. So sind auch Beschreibungen von Erfahrungen, Arbeitsweisen und Schwierigkeiten bei der Entwicklung des Projektes wichtige Aspekte, wie auch die Formulierung von unerwarteten Erkenntnissen und neuen Fragen und die Beschreibung der möglichen Weiterarbeit, bzw Ausführung des Projektes.

FOTOS | ABBILDUNGEN Übersichtsfotos, verschiedene Ansichten, Details der Arbeit|en, bzw Fotos, die verschiedene Entwicklungs- und Arbeitsphasen des Projektes dokumentieren.

Abbildungen können im Fließtext, zwischen Textabsätzen oder als Bildseiten am Ende des Berichtes platziert sein. Größe und Ort der Abbildungen sollen dem Inhalt entsprechen und zur Verständlichkeit der Arbeit beitragen. Falls die Abbildungen Angaben benötigen, die nicht schon aus den allgemeinen Angaben hervorgehen, sind sie zu beschriften (bzw. sind ergänzenden Angaben anzuführen). Je nach Anzahl der Abbildungen ist es nützlich, sie zu nummerieren (Abb.1, Abb.2 usw.). Das bietet auch die Möglichkeit, im Fließtext auf Abbildungen verweisen zu können.

PLÄNE | KONSTRUKTIONSZEICHNUNGEN | SKIZZEN Falls die Arbeit auf einer Konstruktionszeichnung, einem Schnittmuster oder Ähnlichem basiert, sind diese dem Exposé beizufügen (inkl. Angabe des Maßstabes); ebenfalls können | sollen ausgewählte Skizzen, die zum Beispiel der Ideenfindung wie auch der Konkretisierung dienen, Teil des Exposés sein.

RECHERCHEHINTERGRUND soll nicht in einem allzu ausführlichen Ausmaß Teil des Exposés sein, aber als Hinweis auf die Auseinandersetzung und zur Verständlichkeit in welchem Kontext das Projekt entwickelt wird, erwähnt und dargestellt werden.

REFERENZFOTOS sind ebenfalls wie Zitate nur einzufügen, wenn sie der Verständlichkeit der Arbeit dienen, auf den Recherchehintergrund verweisen oder in der künstlerischen Arbeit als Material Verwendung finden (inkl. Angabe der Bildquelle).

FOTOCREDITS Bei allen Abbildungen sind die Fotocredits (Bildnachweis) anzuführen, auch wenn es sich um eigene Fotos handelt (Foto: © Name der Fotografin, des Fotografen).

SCHRIFTGRÖSSE | LAYOUT ist für den Fließtext zwischen 9-11Pkt (je nach Font) zu wählen. Fußnoten sind üblicherweise etwas kleiner und Titel | Überschriften können größer sein. Zeilenabstand liegt bei ca. 1,5. Ein klares visuelles Erscheinungsbild wird unterstützt, wenn nicht zu viele verschiedenen Schrifttypen und Schriftgrößen gewählt werden. Wichtige grafische Entscheidungen sind auch: Blocksatz oder Flattersatz und Anzahl der Spalten etc.. Auflösung der Abbildungen und Datenvolumen des Dokumentes: Bilder in druckfähiger Auflösung (360 dpi) und in gut sichtbarer Größe; das Gesamtvolumen des Dokumentes sollte 10MB nicht übersteigen!

GESAMTGRÖSSE EXPOSÉ Richtwert: mindestens 2 A4-Seiten, maximal 6 A4-Seiten; Abgabe im PDF-Format!